

1254/55, auf denen es ihm gelang, die päpstliche Partei in Deutschland wesentlich zu stärken.

80. K. A. FINK, 'Die Stellung des Konstanzer Bistums zum päpstlichen Stuhl im Zeitalter des avignonesischen Exils' (Abh. z. oberrheinischen KG. hg. v. E. GÖLLER, Freiburg 1931), untersucht die Rolle, die die Konstanzer Bischöfe während des Zeitraums von 1307—1383 in der Reichs- und Kirchenpolitik gespielt haben; die weiteren Abschnitte des Buchs gelten der Darstellung der finanziellen und verwaltungsmäßigen Beziehungen zwischen dem Bistum und dessen Klöstern und Stiftern einerseits, der Kurie andererseits; als Ergebnis dieser Untersuchungen stellt F. fest, daß zumindest für das von ihm untersuchte Teilgebiet — immerhin eine der wichtigsten deutschen Diözesen — der Einfluß der Kurie auf die Gestaltung der Bistumsangelegenheiten nicht überschätzt werden dürfe.

81. Von dem vom Preußischen Historischen Institut in Rom herausgegebenen 'Repertorium Germanicum' sind, bearbeitet von GERD TELLENBACH, in rascher Aufeinanderfolge drei Lieferungen (sämtlich Berlin 1933) des 2. Bandes erschienen, der in seiner Gesamtheit die Pontifikate von Urban VI. bis Gregor XII., d. i. die Zeit von 1378—1415, umfassen wird, und zwar die römische, nicht die Avignoneser und Pisaner Obedienz. Vgl. auch FR. BOCK in Forschungen und Fortschritte, Jg. 1934 S. 214f.

82. Das unentbehrliche Handbuch von MAX HEIMBUCHER, Ordens- u. 'Die Orden und Kongregationen d. Kathol. Kirche' erschien in Kloster- 3. Auflage (Paderborn 1933/34). Obwohl eine große Zahl neu- geschichte. erschienenener Literatur verarbeitet und zahlreiche sachliche und textliche Änderungen vorgenommen wurden, gelang es den ganzen Stoff wieder auf zwei Bände zu verteilen. H. B.

83. GERMAIN MORIN hat seine vielen Verdienste um die Kenntnis der literarischen Wirksamkeit des Bischofs Cäsarius von Arles vermehrt durch eine sehr erwünschte Sonderausgabe von dessen Jungfrauenregel: 'S. Caesarii Arelatensis Episcopi Regula Sanctarum Virginum' (= Florilegium Patristicum 34), Bonn 1933; vgl. auch seinen Aufsatz 'Problèmes relatifs à la règle de S. Césaire d'Arles pour les moniales' in Rev. Bén. 44 (1932), 5—20. Einige durch den Inhalt verwandte Texte sind beigelegt, von denen der Brief des Papstes Hormisda an Cäsarius (JK. 864) und zwei Briefe von diesem selbst an seine